

Biotechnologie zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland

Botschaften zur Gesundheitspolitik

Die Biotechnologie ist eine der innovativsten Branchen in Deutschland: Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen Arzneimittelversorgung und erreicht einen Anteil von 41% am weltweiten Arzneimittelumsatz¹, 59% an den neu zugelassenen Medikamenten² in der EU und 70% an den Arzneimitteln in klinischer Entwicklung³. Diese Zahlen unterstreichen ihre zentrale Bedeutung für den medizinischen Fortschritt sowie ihre strategische Relevanz für die Stärkung des Forschungs- und Pharmastandortes Deutschland. Jedoch braucht es dafür viel mehr Aufmerksamkeit auf die Biotechnologie. Die deutsche Gesundheitspolitik sollte dafür die Weichen für Innovationsoffenheit und förderliche Wettbewerbsbedingungen stellen.

Für die kommende Bundestagswahl und daran anschließende inhaltliche Neuausrichtungen möchte BIO Deutschland e.V. den politischen Kandidatinnen und Kandidaten folgende Anregungen im Bereich der Gesundheitspolitik mitgeben:

1. Biotechnologie-Standort Deutschland stärken

- Starkes Bekenntnis und politische Unterstützung für die Biotechnologie-Branche.
- Verstärkung der gesellschaftlichen Beachtung von Biotechnologie und ihres innovativen Charakters.

2. Förderliche Rahmenbedingungen für Biotechnologie schaffen

- Bessere Planungssicherheit für unternehmerische Entscheidungen durch entsprechendes politisches Handeln und Weitsicht.
- Unkomplizierte und rasche Genehmigungen für biotechnologische Verfahren, Produkte und Anlagen.
- Deutschland sollte neben der bereits exzellenten Grundlagenforschung auch die späten Entwicklungsphasen unterstützen. Medikamente sollten in Deutschland entwickelt und auch hier in den Markt einführen werden.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/311771/umfrage/verteilung-des-weltweiten-arzneimittelumsatzes-nach-produktionstechnologie/>

² <https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/medizinische-biotechnologie/biotech-deutschland/medizinische-biotechnologie-in-deutschland-2023>

³ <https://capinside.com/c/healthcare-investments-biotech-gewinnt-anteile-von-big-pharma-unternehmen>

Das Papier wurde von der BIO Deutschland Arbeitsgruppe „Gesundheitspolitik“ erarbeitet.

Der BIO Deutschland e. V. ist eine unabhängige Biotechnologie-Organisation. Der Unternehmensverband vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf nationaler, europäischer und globaler Ebene. Die Biotechnologie überführt Biologie in die industrielle Anwendung. Sie hat beispielsweise in der Medizin bereits weithin sichtbaren Nutzen gezeigt. Innovative biobasierte Wirtschaftssysteme können Deutschland und Europa Souveränität und Wohlstand auf lange Sicht ermöglichen. Das Netzwerk im Verband ist interdisziplinär und einmalig. Die Mitglieder forschen, entwickeln, produzieren und vermarkten global. BIO Deutschland ist eine starke Gemeinschaft. Sie setzt auf Vielfalt, Offenheit und Chancengleichheit und bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung. Oliver Schacht, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

BIO Deutschland e.V. ist unter Registernummer R002772 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen. Wir haben uns auf den Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes verpflichtet.

Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind AGC Biologics, Avia, Baker Tilly, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, BüchnerBarella, Citeline, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, Ernst & Young, Evotec, ITM, KPMG, Lonza, Miltenyi Biotec, Novartis, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Rentschler Biopharma, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, Thermo Fisher Scientific, Vertex Pharmaceuticals, Vibalogics, ZETA.

 **Kontakt**

Weitere Informationen zur Tätigkeit der BIO Deutschland erhalten Sie gerne auf Anfrage bei der Geschäftsstelle des Verbandes oder unter www.biodeutschland.org.

BIO Deutschland e. V.
Schützenstr. 6a
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2332164-30
Fax: +49 30 2332164-38
info@biodeutschland.org
www.biodeutschland.org